

CARN D.A.CH.-Tagung 2024

(Collaborative Action Research Network Deutschland, Österreich, Schweiz)



Wer forscht wie?

Akteur*innen der Aktions- und Praxisforschung und ihre Methoden

Tagung im Rahmen des 50jährigen Jubiläums der Bielefelder Versuchsschulen am 9. und 10. Februar 2024

Die Versuchsschulen Laborschule und Oberstufen-Kolleg sowie die Wissenschaftlichen Einrichtungen Laborschule und Oberstufe-Kolleg (Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld) laden anlässlich des 50jährigen Bestehens der Versuchsschulen herzlich zur CARN D.A.CH.-Tagung 2024 nach Bielefeld ein.

Im Zuge der Tagung sollen die vielfältigen Umsetzungen von Aktions- und Praxisforschung präsentiert, reflektiert und diskutiert werden. Dies können unterschiedliche forschende Herangehensweisen, der Einbezug unterschiedlicher Gruppen in die Forschung oder auch andere Aspekte sein, die von den Teilnehmenden eingebracht werden. Darüber hinaus sind Beiträge aus allen Bereichen der Aktions- und Praxisforschung und zu Lesson Studies sowie Learning Studies willkommen.



Die CARN-D.A.CH.-Tagung 2024 richtet sich an Praktikerinnen und Praktiker, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende, die Interesse an der Reflexion und Weiterentwicklung ihrer Praxis durch Aktions- bzw. Praxisforschung zeigen.

Thematischer Fokus der Tagung

Aktions- und Praxisforschung zeichnen sich dadurch aus, dass die forschenden Praktiker*innen Gegenstände oder Problemstellungen in den Mittelpunkt rücken, die für sie eine unmittelbare praktische Relevanz haben. Die Ergebnisse dieser Forschung sollen die Weiterentwicklung der konkreten Praxis unterstützen, aber auch Interessierten aus Praxis und Forschung zugänglich gemacht werden. Im schulischen Feld sind es nicht nur Lehrpersonen, die als Akteure Aktions- und Praxisforschung betreiben, die Beteiligung von Schüler*innen, Eltern sowie weiteren in der Schule tätigen Professionen ist wünschenswert. Darüber hinaus gibt es in vielen Fällen Kooperationen mit Wissenschaftler*innen, die eine weitere Akteursgruppe bilden. Aus der Vielzahl der (möglichen) Akteursgruppen von Aktions- und Praxisforschung ergibt sich nicht nur die Frage, wie die jeweiligen Akteur*innen ihre Subjektposition in der Forschung behaupten, sondern auch wie sie jeweils diese Forschung bzw. das forschungsmethodische Vorgehen für sich adaptieren. Besteht ein Wechselspiel zwischen Akteur*innen und forschungsmethodischem Vorgehen?

Die Tagung bietet Gelegenheiten die Vielzahl von Akteur*innen und ihr forschungsmethodisches Vorgehen zu präsentieren. Angesprochen sind nicht nur Projekte aus dem schulischen Kontext, sondern auch aus anderen Feldern der Aktions- und Praxisforschung. Beiträge aus benachbarten Forschungstraditionen, die einen Schwerpunkt auf Partizipation legen, wie Design Based Research oder partizipative Forschung sind willkommen.

Ein Ziel der Tagung ist die übergreifende Diskussion und Reflexion dieser verschiedenen Herangehensweisen, um so den Diskurs zu Aktions- und Praxisforschung weiterzuentwickeln. Ein weiteres zentrales Ziel neben dem gegenseitigen Austausch ist die Vernetzung von Personen und Institutionen.

Einreichung von Beiträgen

Einzelbeiträge, drei bis vier Beiträge mit einem gemeinsamen Thema, Workshops, und Poster. Es werden sowohl forschungsbasierte als auch konzeptionelle Beiträge akzeptiert.

Bitte senden Sie ein Abstract (ca 2.000 Zeichen) mit Angaben zu Autor*innen, Titel und Thematik bis zum 30. November 2023 an CARN-D.A.CH.2024@uni-bielefeld.de

Anmeldung zur Tagung

Bitte melden Sie sich unter CARN-D.A.CH.2024@uni-bielefeld.de online zur Tagung an. Die Anmeldung ist vom 15. Oktober 2023 bis zum 15. Januar 2024 möglich.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Zahlungsaufforderung mit der Bitte um Überweisung des Unkostenbeitrages von 40 Euro. Studierende können kostenlos an der Tagung teilnehmen.

Universität Bielefeld

Johanna Gold
Gabriele Klewin

CARN- D.A.CH.

Franz Rauch (Universität Klagenfurt/IUS)
Angela Schuster (Universität Klagenfurt/IUS)
Christine Lechner (Pädagogische Hochschule Tirol)